

Segelflug-Bundesliga



Der Aeroclub fliegt auf den fünften Platz vor

Braunschweig. Heiko Braden (unser Foto) und seine Mannschaftskollegen vom Aero-Club Braunschweig holten in der Segelflug-Bundesliga 336,35 Speedpunkte und flogen damit auf den fünften Platz vor.

Den wertvollen dritten Sonntagsflug lieferte Heiko Braden aus, der sein gutes Ergeb-

nis vom Sonnabend auch noch einmal massiv nach oben schrauben konnte. Somit ergab sich folgende Bilanz: Heiko Braden, Ventus 2cM/18m, 124,67 Speedpunkte, Christian Ueckert, LS 6/18m, 113,49 Speedpunkte, Joshua Arntz, Hornet, 98,50 Speedpunkte.

Braden ließ sich von seinem Ventus gegen

den Ostwind bis nach Bronkow in Brandenburg tragen und jagte von dort seine Maschine mit Rückenwind 236 Kilometer bis zum Heidepark Soltau. Ueckert schlug ebenfalls sofort den Ostkurs ein und wendete nördlich von Finsterwalde. Sein Westkurs mit 294 Kilometern endete ebenfalls bei Soltau. Privatfoto